Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 786. Dienstag, 8. November 1881.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. November. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 7.		Not.	v. 7.
Weizen behauptet			**Spiritus** fester		
November	232 50	232 50	loco	49 70	49 60
April-Mai	222 50	222 50	November	50 70	50 30
Roggen höher			November-Dezember	49 80	49 70
November	186 —	184 75	Dezember-Januar	— —	— —
November-Dezember	180 —	179 50	April-Mai	51 50	51 30
April-Mai	170 50	170 25	**Hafer** —		
Rüböl höher			November	150 50	150 50
November-Dezember	56 70	56 —	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	57 70	57 —	Kündig. Spiritus	— —	— —

Märkisch-Posen E.A	33 —	33 —	Ruff. Präm-Anl 1866	145 60	145 50
do. Stamm-Prior.	115 50	115 50	Pos. Provinz.-B.-A.	127 —	127 —
Berg.-Märk. E. Akt.	123 —	123 10	Lowirthschftl. B.-A.	77 —	77 —
Oberschlesische E. A.	245 25	245 —	Posener Spritfabrik	52 —	52 —
Kronpr. Rudolf. E.A	72 25	72 25	Reichsbank . . .	152 60	152 60
Oesterr. Silberrente	66 90	66 90	Deutsche Bank Act.	169 25	170 25
Ungar. 5% Papierr.	76 25	76 50	Disk. Kommand.-A.	222 75	225 30
Russ. Egl. Anl. 1877	92 50	92 80	Königs-Laurahütte	125 60	125 50
" " " 1880	74 40	74 50	Dortmund. St.-Pr.	103 90	104 60
" zweite Oriental.	60 25	60 40	Posener 4% Pfandbr.	— —	— —
Russ. Bod.-Kr. Pfdb.	85 80	85 80			

Nachbörse: Franzosen 576 — Kredit 635 50 Lombarden 253 —

Galizier. Eisen. Akt.	135 50	136 —	Russische Banknoten	217 25	217 10
Pr. konsol. 4% Anl.	101 10	101 10	Russ. Engl. Anl. 1871	90 —	90 —
Posener Pfandbriefe	100 20	100 30	Poln. 5% Pfandbrf.	65 40	65 25
Posener Rentenbriefe	100 20	100 25	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 50	56 75
Oesterr. Banknoten	172 50	172 90	Oesterr. Kredit Akt.	634 50	638 50
Oesterr. Goldrente	81 60	81 25	Staatsbahn . . .	576 —	578 50
1860er Loose	174 10	174 50	Lombarden . . .	253 —	256 —
Italiener	88 30	88 75	**Fondst.** geschäftslos		
Rumän. 6% Anl 1880	102 80	103 25			

Stettin, den 8. November. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 7.		Not.	v. 7.
Weizen fest			April-Mai	57 25	56 —
per	— —	— —	**Spiritus** behauptet		
November	232 50	232 —	loco	49 20	49 —
Frühjahr	223 —	222 —	November	49 70	49 60
Roggen ruhig			November-Dezember	49 20	49 20
November	183 50	183 —	Frühjahr	50 50	50 30
November-Dezember	178 50	178 50	**Petroleum** —.		
Frühjahr	169 —	169 —	November	8 25	8 25
Rüböl steigend			**Rübsen** —.	— —	— —
November	56 50	55 50	November	268 —	— —

Börse zu Posen.

Posen, 8. November. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen geschäftslos.
Spiritus (mit Faß). Gekündigt — Liter, Kündigungspreis 47,60, per November 47,60, — per Dezember 47,50, — per Januar 47,50, per Februar 47,90, per März 48,30, per April-Mai 49,20—49,10.

Posen, 8. November. [Börsenbericht.]
Roggen ohne Handel.
Spiritus flau. Gekünd. —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per November 57,70 bez. Gd., per Dezember 57,50 bez. Br., per Januar 57,50 bez. Br., per Februar 58,00 bez. Br., per März 58,50 bez Br., per April-Mai 49,20 bez. Br.

Produkten-Börse.

Bromberg, 7. November. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen flau, hochbunt und glasig 221—225 Mark, hellbunt 206—220 Mark. — Roggen matt, loko inländischer 174—177 Mark, geringere Qualität —,— Mark. — Gerste feine Brauwaare 155—160 Mark, große und kleine Müllergerste 145—155 Mark. — Hafer loko 155—160 M. — Erbsen Kochwaare 180—200 Mk. Futterwaare 175—180 Mark. — Mais, Rübsen, Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 47—47,50 Mrk. Rubelkours 215,50 Mark.

Breslau, 7. November. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen: (per 2000 Pfd.) niedriger. Gekündigt —,— Centner. Abgelaufene Kündigungs-Scheine —,—, — per November 176,00 bez., — per November-Dezember 171,00 bez., — per April-Mai 169,00 bez. — Weizen: Gekündigt — Centner, per November —,— Gd., 223 Br. — Petroleum per 100 Kilogramm loko u. per November — Br., —,— Gd. — Hafer Gekündigt — Centner, per November 145 Gd., per November-Dezember 141,00 Gd., per April-Mai 143,00 Gd. — Raps Gekündigt — Centner, per November 257 Br., —,— Gd. — Rüböl ruhiger. Gekündigt — Centner, loko 53,25 Br., per November 53,25 Br., —,— Gd., per November-Dezember 53,25 Br., —, Gd., per Dezember-Januar 53,75 Br., — Gd., per April-Mai 55,50 Br., — Gd. — Spiritus schließt fester. Gekündigt —,— Liter. Abgelaufene Kündigungs-Scheine —, per Novemb. 47,50 bez., schl. 48 Gd., — per November-Dezember 48 bez. u. Gd., per Dezember-Januar 48,00 Gd., per Januar-Februar —,— Br., per Februar-März —,— Gd., per März-April —,—, per April-Mai 49,50 bez., per Mai-Juni 50—49,80 bez., Gd. u. Br., per Juni-Juli 51 Br — Zink fest.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 7. November. [Getreide-Börse.] Wetter: regnerisch. Wind: W.

Weizen loko auch heute schwach zugeführt, hatte eine matte Stimmung und sind 500 Tonnen zu ziemlich unveränderten Preisen gekauft. Es wurde bezahlt für Sommer- 128 Pfd. 212 M., rothmilde 117 Pfd. 213 M., abfallend 111 Pfd. 196 M., bunt und hellfarbig 120—124 Pfd. 200—209 M., hellbunt 122—128 Pfd. 211—218 M., hochbunt 128—131 Pfd. 222—230 M., für russischen ordinär 115 Pfd. 180 M., roth besetzt 119—122 Pfd. 192—200 M., roth 119 bis 128 Pfd. 202—208 M., fein roth 132 Pfd. 216 M., rothbunt 128/9 Pfd. 212 M., hellbunt 123—127 Pfd. 209—217 M., hochbunt etwas bezogen 132 Pfd. 225 M. per Tonne. Termine Transit November 215 M. B., April-Mai 212 M. B., 211 M. G. Regulirungspreis 214 M. — Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko fest. Inländischen 120 Pfd. mit 176 M., polnischer zum Transit 120 Pfd. 167 M., 121 Pfd. 168 M., 127 Pfd. 175 M., russischer zum Transit nach Qualität 115 Pfd. 161 M., 116 Pfd. 159 M., 116, 117 Pfd. 161 M., 119/20 Pfd. 166½ M., 119 Pfd. 164 M., 120, 122 Pfd. 166 M., 125/6 Pfd. 170 M. bezahlt. Termine November inländischen 175 M. Br., Transit 168 M. Br., Nov.-Dezbr. Transit 165 M. Br., April-Mai inländischer 169 M. Br., unterpolnischer Transit 165 M. Br., 163 M. Gd. — Regulirungspreis 175 M., unterpolnischer 167 M., Transit 165 M. — Gerste loko sehr ruhig, abfallende ohne Kauflust. Große gelbe 114 Pfd. brachte 142 M., feine 116 Pfd. 155 M., russische zum Transit Futter- 101/4 Pfd. 118 M. per Tonne. — Erbsen loko russische Mittel- 145 M. per Tonne zum Transit bezahlt. — Dotter loko russischer brachte 178 M. per Tonne. — Weizenkleie loko zu 5 M. 10 Pf. per Ctr. gekauft. — Winter-Rübsen loko russischer zum Transit 235 M. — Sommer-Rübsen loko russischer zum Transit 208, 213 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko zu 45,50 M. gehandelt, November-Dez. — M.

Locales und Provinzielles.

Posen, 8. November.

r. **Militärisches.** Für die Garnison Posen sind gestern ca. 1800 Rekruten eingetroffen. Nachmittags gingen ca. 300 Rekruten von hier nach Frankfurt a. O. und Berlin ab.

r. **Auf den Eisenbahnen** trafen gestern wegen der Rekruten-Transporte sechs Züge hier mit Verspätung ein.

r. **Trichinen und Finnen.** Bei einem Fleischermeister auf der Wasserstraße wurde gestern ein finniges, bei einem anderen in Jerzyce ein trichinöses Schwein mit Beschlag belegt.

r **Aus dem Obdachlosenhause** wurden heute Morgens drei Personen wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens nach Ablauf der ihnen gestellten Frist verhaftet.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde eine Frauenzimmer, welches vor einigen Tagen bei einem Kaufmanne aus dem Hause Alten Markt 89 einige Bekleidungsgegenstände entwendet hat. — In einem hiesigen Pfandleihhause ist am 26. Septbr. d. J. eine silberne Waschschüssel im Gewichte von 2 Pfund von einer Waschfrau versetzt worden, welche dieselbe von einem Angehörigen zur Verwahrung erhalten haben will; höchst wahrscheinlich rührt dieselbe von einem Diebstahle her. — Einer Bewohnerin des Hauses Schießstraße 2 ist vor einigen Tagen aus unverschlossener Stube eine silberne Zylinderuhr gestohlen worden. — Verhaftet wurde ein Arbeitsbursche, welcher gestern Abend auf der Wallischei mit einem Sacke betroffen wurde, in welchem sich Düten mit der aufgedruckten Firma: „Prag, Rogasen" befanden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 7. November. [Städtischer Zentral-Viehhof.] (Amtlicher Bericht.) Auftrieb: 2138 Rinder, 8609 Schweine, 1202 Kälber, 7227 Hammel. — Der Auftrieb von Rindern war etwas stärker ausgefallen, als vor acht Tagen und zwar war speziell gute Waare so reichlich vertreten, daß sich hierin das Geschäft recht langsam bewegte und die Preise ein wenig zurückgingen, während geringer Qualitäten auf der letzt erzielten Höhe verblieben; bedeutender Ueber

stand wird voraussichtlich nicht verbleiben. Ia. 57—60, in einzelnen Fällen 61, IIa 48—52, IIIa. 39—42, IVa. 30—35 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Bei Schweinen, die der Vorwoche gegenüber einen Minderauftrieb von reichlich 2000 Stück aufwiesen, verlief der Markt für bessere Qualitäten viel glatter und zu erhöhten Preisen; Serben und Bakonier hielten die letzten Preise und werden vielleicht etwas Ueberstand hinterlassen; Russen fehlten fast ganz. Beste Mecklenburger und Pommern 57—58 M. per 100 Pfd. und 40 Pfd. Tara per Stück; gute Landschweine 54—56, Senger 51—53, Serben 54—56 M. per 100 Pfd. bei 20 Prozent Tara; Bakonier 56—57 M. bei 40—45 Pfd. pro Stück Tara. — Kälber guter Qualität waren durch wenig mehr als etwa 100 Stück vertreten, die sehr schnell vergriffen und mit 60—62 Pf. bezahlt wurden; Mittelwaare erzielte 50 bis 55, Flaschenkälber, die in starker Anzahl zugeführt waren, 40 bis 46 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Fresser, deren Zutrieb sich bedeutend verringert hat, wurden mit 25—35 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. — Für Hammel will sich das Geschäft immer noch nicht bessern, da gute Stücken immer noch wenig zugeführt werden und der Bedarf von geringer Waare mit Herannahen des Winters mehr und mehr schwindet; die Preise stellen sich für bessere Stücken auf 52 bis 54, für mittlere auf 45 bis 48 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht; geringere sehr schwer verkäuflich.

** **Berlin**, 7. Novbr. [Butterbericht von Gebrüder Lehmann u. Co.] Die Situation ist unverändert. Das Geschäft war auch in verflossener Woche ein schleppendes und wenn sich der Markt nicht weiter verflaut hat, als dies der Fall schon ist, so lag das lediglich daran, daß die Zufuhren nicht übermäßig groß waren, sondern den Bedarf ausreichend zu decken vermochten, ohne daß größere Bestände verblieben. Eine Bewegung in den Preisen hat somit nicht stattgefunden. Wir notiren, Alles per 50 Kilogramm: Feine und feinste Mecklenburger, Vorpommersche und Holsteiner 118—123, Mittelsorten 113—118, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkerei-Genossenschaften 110—118, feine 120—123, vereinzelt 130, abweichende 100—105 M. Landbutter: Pommersche 98—103, Hofbutter 105—110, Netzbrücher 100—105, Ost- und Westpreußische 96—100, Hofbutter 105 bis 110, Schles. 95—98, feine 103—108, Elbinger 100—105, Baierische 86, Gebirgs 90—95, Thüringer 106, Hessische 106—108, Ostfriesische 112—118 M. — Galizische, Ungarische, Mährische 84—86 M.

** **100. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.** 5. Ziehung 5. Klasse. Ziehung vom 5. November.

50,000 Mk. Nr. 20373.

15,000 Mk. Nr. 87847 89533.

5000 Mk. Nr. 29061 76143.

3000 Mk. Nr. 3565 6588 15463 16960 22199 23158 26334 881 29634 30570 930 32246 33552 34660 35369 40574 972 43205 46097 47392 50524 52798 60608 61848 68381 69591 72700 836 73747 74483 76360 84961 87701 97850 98727.

1000 Mk. Nr. 1488 3551 5288 475 8084 9822 11157 19575 20355 976 21213 22778 23153 382 25697 28565 735 30687 31065 950 32000 33921 34108 508 35620 36081 162 40261 41623 42393 685 971 43962 44177 45230 49177 626 52288 57297 602 63108 67531 657 69517 969 72085 316 74341 82150 84447 677 89956 90717 93723 95013.

500 Mk. Nr. 4786 5254 7961 10883 11271 12015 13417 21134 912 22183 22533 24444 984 25660 31072 32023 251 35294 37389 543 38765 43915 44749 45058 47734 48872 51930 55053 556 57188 60910 63683 64810 65915 67023 843 69479 596 70064 539 72749 73483 78632 966 80729 82878 84472 88211 91286 95703.

400 Mk. Nr. 1585 2123 529 3999 6183 88 7035 12678 14578 20636 22204 974 26138 260 418 28737 30229 34142 36025 45226 46668 49498 664 50501 53762 54275 55643 789 56739 57438 59311 61014 539 972 62703 63967 64573 65990 66589 67528 68160 69965 73889 74405 734 78222 81089 83221 748 85669 87240 525 773 89111 90642 98002 75 883 99103 963.

300 Mk. Nr. 51 384 414 1077 2141 3842 5820 7204 8069 840 10854 11268 12683 13574 14169 17031 894 18103 19461 20020 586 21174 303 22279 96 25199 28936 29103 31657 61 32510 33971 35714 19 36177 791 37793 38630 42237 642 45120 46035 237 47112 232 48199 49347 519 50293 52649 53010 54409 75 78 55267 56963 57532 58411 779 60251 890 63226 604 64134 670 66209 497 741 821 35 67652 68938 69366 70440 71097 73265 478 74025 116 75656 76155 77790 81575 82150 331 957 83326 565 853 86930 87201 443 88272 96 90083 106 34 789 963 91041 836 93524 94208 96069 837 958 98145 68.

Telegraphische Nachrichten.

Bonn, 8. November. Der Abgeordnete Franssen ist gestern nach kurzem Krankenlager gestorben.

Angekommene Fremde.

Posen, 8. November.

Mylius' Hotel de Dresde. Fräulein Schindowski aus Niepruszewo, Rittergutsbesitzer Rittmeister Mollard aus Gora, königl. Domänenpächter Fuß und Frau aus Bolewitz, Lieutenant Hayer, Rentier Opitz aus Schwersenz, die Kaufleute Dietsch, Hörder, Petri, sämmtlich aus Berlin, Peisser aus Breslau, Stumpe aus Magdeburg, Löwenheim aus Bromberg, Ehmig und Fischer aus Leipzig.

Buckow's Hotel de Rome. Postbaurath Wolff aus Stettin, Major und Bataillons-Kommandeur v. Oppen aus Gnesen, Hauptmann und Komp.-Chef v. Heideberck, Prem.-Lieutenant Hövel und Sek.-Lieutenant Grapow aus Fraustadt, Sek.-Lieut. Roscher aus Schrimm, Frau Rittergutsbesitzerin Witte aus Slomowo, die Kaufleute Neiß aus Dresden, Jackmuß aus Berlin, Michaelis aus Breslau, Mathias aus Leipzig, Gerloff aus Bremen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Brzeski aus Cieslin, Eggertt aus Mlodzikowo, Dr. v. Skarzynski aus Splawie, Graf Dombski und Frau aus Zakowo, Frau v. Horwat und Tochter aus Litthauen, Gräfin Potworowska aus Przysieka, Kaufmann H. Meyer aus Berlin.

Arndt's Hotel (früher Scharffenberg). Die Kaufleute W. Malitzki aus Naßwein, L. Täuber und Frau aus Mogilno, Alfred Neiß aus Langenbielau, Bundesen aus Berlin, Michelsohn aus Breslau und Appelt aus Leipzig, Ingenieur Schrammel aus Grätz, Professor Kur aus Berlin, Privatier R. Wagner aus Darmstadt.

Gräfe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Horwitz und May a. Breslau, Löwysohn a. Mannheim, Reimann a. Gnesen, Jakob aus Tremessen, Schmitz aus Inowrazlaw, Rittergutsbesitzer von Zielinski und Frau aus Polen, Rittergutspächter Bode aus Polwica, Lehrer Stenger aus Penskowo.

Hotel de Paris. Die Kaufleute R. Blumenstein und Adolf Gutermann aus Nürnberg in Baiern, S. F. Löwenthal aus Kalisch, Wischneck aus Danzig, Bürgermeister Krause aus Jaratschewo, Opfern und Frau aus Rogasen.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Cohn und Schwetzau aus Breslau, Michelsohn aus Pleschen, Völker aus Leipzig, Tenzer aus Schwiebus, Löwy aus Kulm, Seelig und Marcus aus Inowrazlaw, Adam aus Konkolewo, Fabrikant Stier aus Zielenzig.

Seelig's Gasthof zur Stadt Leipzig. Die Kaufleute Swiderski aus Kriewen, Wollstein aus Grätz, Seelig aus Berlin, die Lehrer Gohlke aus Beyersdorf und Kruppik aus Schrotthaus, Frau Degorska und Tochter aus Buk, Landwirth Kosmowski aus Wielkie, Frau Kaminska aus Polen, Postassistent Starke aus Ritschenwalde.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Keiser und Pulvermacher aus Berlin, Strelitz aus Breslau, Miedowski aus Wreschen, Placzek und Frau und Bieber mit Familie aus Schwersenz, Safran aus Plock, Wermes aus Pleschen, Graupe aus Rogasen, Ledermann aus Adelnau, Pendrel, Bock und Rabbiner Lewenthal aus Peysern.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

31. Oktober 1881.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.
Weizen-Gries No. 1	18	80	Roggen gem. Mehl (hausbacken)	12	—
= = 2	17	80	Roggen-Schrot	9	80
Kaiserauszugmehl	20	80	Roggen-Futtermehl	7	—
Weizenmehl Nr. 0	19	60	Roggen-Kleie	6	60
= = 1	18	40	Gersten-Graupe Nr. 1	22	50
= = 1 u. 2 (zusamm. gemahl.)	16	20	= = 2	21	—
= = 2	15	60	= = 3	19	50
= = 3	11	20	= = 4	18	—
Weizen-Futtermehl	6	40	= = 5	15	60
Weizen-Kleie	5	20	= = 6	13	60
Roggenmehl Nr. 1	13	20	Gersten-Grütze Nr. 1	16	20
= = 1 u. 2 zus. gemahl.	12	60	= = 2	15	60
= = 2	12	20	= = 3	14	80
= = 3	10	—	Gersten-Kochmehl	12	—
			Gersten-Futtermehl	6	60

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg**, 7. November. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 5. bis 7. November, Mittags 12 Uhr.] Schiffer August Kühne, I 10990, und Ferdinand Bruhn, VIII 1179, Roggen, von Plock nach Berlin. Emil Stoeckert, XII 1429, und A. Krüger, IV 571, Roggen, von Wlozlawek nach Berlin.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Tour Nr. 487, Chr. Mirus-Bromberg für Tuchmann u. Sohn in Dessau, schleust noch.

Laut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

„Vandalia", am 16. v. M. von Hamburg, am 1. d. M. und „Wieland" am 19. v. M. von Hamburg, am 2. d. M. in Newyork angekommen. „Herder", am 20. v. M. von Newyork, am 3. d. M. in Hamburg eingetroffen. „Westphalia", am 26. v. M. von Hamburg und am 29. v. M. von Havre nach Newyork abgegangen. „Bohemia", am 30. v. M. von Hamburg und am 1. d. M. von Havre nach Newyork abgegangen. „Silesia" am 29. v. M. von Newyork in Hamburg eingetroffen. „Cimbria" am 2. d. M. von Hamburg nach Newyork abgegangen. „Carl Woermann", am 7. v. M. von Hamburg, am 31. v. M. in St. Thomas angekommen. „Borussia" am 27. v. M. von Hamburg und am 31. v. M. von Havre nach Westindien und Mexiko abgegangen. „Rosario" am 30. v. M. in Montevideo angekommen. „Buenos Airos" am 30. v. M. von Brasilien rückkehrend in Lissabon eingetroffen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 7. November Mittags 1,02 Meter.
= = 8. = Morgens 0,93 =
= = 8. = Mittags 0,98 =

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [E. Röstel] in Posen.